STADT GROSS-UMSTADT **BESCHLUSSVORLAGE**

Grü/0020/2019

Fachbereich: Parteienantrag Grüne
Az:

Datum: 31.01.2019

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit	Abstimmung
Haupt- und Finanzausschuss	24.01.2019	Vorberatung	
Stadtverordnetenversammlung	31.01.2019	Entscheidung	

Sanierung des Radweges nach Altheim; Änderungsantrag der Fraktion "Bündnis 90/ Die Grünen" zum Haushalt 2019 vom 22.01.2019

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird mit der Umsetzung der im Radverkehrskonzept LK Darmstadt-Dieburg unter Nummer G045 beschriebenen Maßnahme (Radweg nach Dieburg/Altheim) beauftragt.
Hierfür sollen im Haushalt 2019 Investitionsmittel in Höhe von 115.000€ bereitgestellt werden.

Begründung:

Am 04.12.2018 wurde im Bauausschuss das Radverkehrskonzept Da-Die vorgestellt. Etliche angeführte Maßnahmen betreffen auch Groß-Umstadt wie der Radweg nach Dieburg/Altheim (Verlängerung der Willi Brandt Anlage, Nordspangen Trasse, vorbei am Neubaugebiet Umstädter Bruch, Querung der L3115, …). Es wurden Bilder gezeigt, die eine dringende Sanierungsnotwendigkeit bescheinigen.
In der Verlängerung der Willi Brandt Anlage bis zur Bahnschiene ist der Radweg eine einzige Buckelpiste. Hinter der Bahn wurde ein Industriegebiet neu erschlossen und neben dem Baugebiet Umstädter Bruch wurde eine neue Wasserleitung im Weg verlegt. Durch beide Maßnahmen wurde der Radweg zusätzlich stark beschädigt. Durch die vielen Schlaglöcher steigt die Unfallgefahr, insbesondere bei Dunkelheit. Zudem kann es zu Schäden am Fahrrad und zu Gepäckverlusten kommen.
Der Fahrradweg ist stark frequentiert und wird auch von vielen Spaziergängern genutzt. Zudem ist er Teil des hessischen Radfernweges R4.
Laut Konzept belaufen sich die Kosten für eine Sanierung des Radweges auf 115.000€. Bei der Präsentation wurde betont, dass Zurzeit sehr viele Mittel zur Förderung der Nahmobilität zur Verfügung stehen, unter anderem auch deshalb, weil bislang wenig Mittel abgerufen wurden. Zusätzlich gibt es Gelder über die nationale Klimaschutzinitiative.
Anbei einige Förderbeispiele Nahmobilität:
Mit rund 79.000 Euro unterstützt das Land Hessen die Stadt Immenhausen beim Bau eines Radweges nach Espenau. Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf rund 137.000 Euro.
Mit rund 43.000 Euro unterstützt das Land Hessen die Gemeinde Grebenhain bei der Erweiterung eines Radwegs in Crainfeld. Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf 57.000 Euro.
Mit rund 78.000 Euro unterstützt das Land Hessen die Gemeinde Sinntal beim Ausbau des Sinntal-Radwegs zwischen Altengronau und Zeitlofs. Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf rund 98.000 Euro.